WIR SIND ERDGESCHICHTE

geopark SACHSENS MITTE
NATIONALER GEOPARK

NEWSLETTER – SEPTEMBER 2026

Inhaltsübersicht

- Ein Fest für das Gestein des Jahres: Rückblick auf die Gesteinstaufe am Porphyrfächer
- GEOPARK Sachsens Mitte wirbt erfolgreich im Landtag für seine Zukunft
- Landschaf(f)t Zukunft e. V. erhält Fördermittel für gemeindeübergreifendes Projekt im Osterzgebirge
- Neue Mitarbeiterin im GEOPARK-Team
- Ab sofort buchbar: Die GEOPARK-Klassenfahrt in der Jugendherberge Frauenstein!
- Update Bodenprojekt: Neue Angebote zum Boden
- Termine und Veranstaltungen

Ein Fest für das Gestein des Jahres: Rückblick auf die Gesteinstaufe am Porphyrfächer

Hinter unserem GEOPARK-Team liegt eine intensive Zeit. Nach über einem halben Jahr der Vorbereitungen war es am vergangenen Sonntag, den 20. September endlich so weit: Passend zum Tag des Geotops tauften wir den Rhyolith am Nationalen Geotop „Porphyrfächer“ in Mohorn-Grund offiziell zum Gestein des Jahres 2026. Etwa 300 Besucher kamen zusammen, um gemeinsam mit uns, dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG) e.V., dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie zahlreichen Gästen aus Politik, Wissenschaft und der Region die offizielle Gesteinstaufe zu feiern.

Fachvorträge und feierliche Gesteinstaufe

Eröffnet wurde die Veranstaltung im Festzelt durch unseren Vorsitzenden Andreas Beger und Andreas Günther-Plönes, Geschäftsführer des Berufsverbands Deutscher Geowissenschaftler e.V. Anschließend richteten Dr. Christof Ellger von der GeoUnion / Alfred-Wegener-Stiftung, Katrin Kleeberg, Leiterin des Geologischen Dienstes Sachsen im LfULG, sowie Carsten Hahn, Bürgermeister der Stadt Wilsdruff, Grußworte an die Gäste.
Bei den anschließenden Fachvorträgen erhielten die Gäste spannende Einblicke in die Initiative „Gestein des Jahres“, den GEOPARK Sachsens Mitte e.V. und die Entstehung und Besonderheiten des Rhyoliths.

Der Höhepunkt des Vormittags war die Gesteinstaufe direkt vor dem imposanten Porphyrfächer. Anschließend wurde ein Gedenkstein eingeweiht, der künftig an diesen besonderen Tag erinnert.





Fotos: GEOPARK Sachsens Mitte







Fotos: GEOPARK Sachsens Mitte

Mitmachen und Entdecken

Auch abseits des offiziellen Programms gab es am Porphyrfächer viel zu entdecken. Zahlreiche regionale Akteure präsentierten ihre Arbeit und luden zum Mitmachen ein.
Am GEO-Mobil „Saxificus“ konnten geologische Experimente ausprobiert werden und natürlich wurden auch wieder fleißig Gesteine geschliffen. Für unsere Minecraft-Fans gab es eine kleine Info-Ecke zum minecraftbasierten Bildungsspiel „Countdown Freiberg“. Beim Steinmetz Philipp Wiedemann durfte man sich am Steinmetz-Handwerk versuchen, während der Förderverein Geologie im Tharandter Wald mit einer Gesteins- und Mineralschau für geologische Entdeckungen sorgte.
Auch Themen jenseits der klassischen Geologie waren vertreten: Beim Jugendfreizeithof Grillenburg konnten Bodenmikrofone ausprobiert werden, das Projekt SensiEE informierte über Chancen und Herausforderungen regenerativer Energien und der Unternehmerverband Mineralische Baustoffe lud mit Informationen und einem Quiz zum Mitmachen ein. Dazu kamen unter anderem Angebote der Grünen Liga Osterzgebirge, des Bergbau- und Hüttenvereins Feital, der Imkerei Börner, vom Wildblütenschmaus Freital und der Stadt Rabenau.
Besonders freuen wir uns auch, dass auch das Netzwerk Sächsische Geoparks mit einem Infostand vertreten war.
Für die passende musikalische Begleitung sorgten den Nachmittag über Folkverjazzt, die MO-GRU-KIDS, der Hetzdorfer Chor „terzschlag“ und die Elbscheechen. Leckere Speisen und Getränke stellte die Sumpfmühle Hetzdorf.

Die Gesteinstaufe hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig Geologie vermittelt und erlebt werden kann – vom wissenschaftlichen Vortrag bis zum selbst geschliffenen Stein.
Unser herzlicher Dank gilt allen Gästen, Unterstützern, Ausstellern, Musikern sowie allen Helfern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben, insbesondere an:

- die Stadt Wilsdruff, Altbürgermeister Ralf Rother und Bürgermeister Carsten Hahn
- die Freiwillige Feuerwehr und den Bauhof Wilsdruff
- das Team der Sumpfmühle Hetzdorf
- das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- den Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG) e.V.
- die Eiffage Infra-Ost GmbH mit Geschäftsführer Dirk Preuß
- den Steinmetz Philipp Wiedemann für seine unermüdliche Unterstützung
- unsere an diesem Tag aktiven Vorstands- und Vereinsmitglieder, insbesondere Rembrandt Hennig und Frank Stockmann
- unsere Aussteller: Imkerei Börner, Wildblütenschmaus Freital, Bergbau- und Hüttenverein Freital e.V., Förderverein Geologie im Tharandter Wald e.V., Unternehmerverband Mineralische Baustoffe e.V., Tourismus-Information Rabenau, Netzwerk Sächsische Geoparks mit Arbeitsgemeinschaft deutscher Geoparks, Projekt SensiEE (Regenerative Energien im „Silbernen Erzgebirge“), Jugendfreizeithof Grillenburg mit dem Kooperationsprojekt „Boden – Bilden – Begreifen“, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.
- das Trio „Folkverjazzt“
- die „MO-GRU-KIDS“
- den Hetzdorfer Chor „terzschlag“
- die „Elbscheechen“







Fotos: GEOPARK Sachsens Mitte

GEOPARK Sachsens Mitte wirbt erfolgreich im Landtag für seine Zukunft

Parlamentarischer Abend bringt Geoparks mit Landtagsabgeordneten ins Gespräch

Vier Geoparks, knapp 20 Abgeordnete und viele Gespräche über die Zukunft: Beim Parlamentarischen Abend im Sächsischen Landtag stellte sich gestern gemeinsam mit den drei weiteren sächsischen Geoparks auch der Nationale GEOPARK Sachsens Mitte vor. Im Mittelpunkt der anschließenden offenen Diskussion stand abaer dann auch die Frage, wie die Geoparks ihre Arbeit fortsetzen können, wenn die derzeitige EU-Förderung ausläuft.
Der GEOPARK Sachsens Mitte macht die Erdgeschichte des Tharandter Waldes, des Döhlener Beckens und die Bergbau- und Rohstoffgeschichte Mittelsachsens erlebbar. Er entwickelt Bildungsangebote, erschließt geologische Besonderheiten für Besucher und bringt Partner aus den Kommunen, dem Tourismus und der Region zusammen.
Für Sachsens Mitte brachten sich die Landtagsabgeordnete Sandra Gockel, Rabenaus Bürgermeister und Geopark-Vorstandsmitglied Thomas Paul sowie Projektleiterin Eva Pretzsch intensiv in die Gespräche ein. Sie warben für die Arbeit des Geoparks und machten deutlich, wie viel kontinuierliche Betreuung hinter seinen Angeboten steckt: Geotope müssen gepflegt, Führungen und Bildungsprojekte organisiert und regionale Kooperationen weiterentwickelt werden.
Die Finanzierung dieser Aufgaben stützt sich bislang wesentlich auf zeitlich begrenzte Förderprogramme sowie Mittel des Landes und der Kommunen. Thomas Pöge, Vorsitzender des Zusammenschlusses der sächsischen Geoparks, Bürgermeister von Thallwitz und Vorstandsmitglied des Geoparks Porphyrland, appellierte deshalb nachhaltig und unmissverständlich an die Abgeordneten, eine Förderung der Geoparks in die kommenden Haushaltsberatungen aufzunehmen. Thüringen zeige bereits, dass das Land die Entwicklung von Geoparks unterstützen könne.
Der Parlamentarische Abend war für die anwesenden Vertreter der Geoparks eine Premiere und bildete den Auftakt für einen engeren Austausch mit der Landespolitik. Zugleich wollen die vier sächsischen Geoparks ihre Zusammenarbeit ausbauen und ihre gemeinsamen Interessen künftig in einem Dachverband bündeln. Für Sachsens Mitte eröffnet das die Chance, seine Erfahrungen einzubringen und die Angebote für Schulen, Einheimische und Gäste weiterzuentwickeln.

Pressemitteilung vom 17.09.2026
Bei Presserückfragen: Stephan Trutschler
(meeco Communication Services), Telefon 0177 3160515



Parlamentarischer Abend im „Chiaveri“ im Sächsischen Landtag
Foto: Netzwerk Sächsische Geoparks



v.l.n.r.: Philipp Büttner (Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie und Vorstandsmitglied GEOPARK), Eva Pretzsch (Projektmanagerin GEOPARK), Thomas Paul (Stellvertetender Vorstandsvorsitzender GEOPARK), Sandra Gockel (Landtagsabgeordnete CDU), Stephan Trutschler (Meeco Communication Services GmbH), Andreas Beger (Vorsitzender GEOPARK Sachsens Mitte e.V.), Frank Stockmann (Schatzmeister GEOPARK Sachsens Mitte e.V.)

Foto: Netzwerk Sächsische Geoparks



Teilnehmer der Podiumsdiskussion:
v.l.n.r.: Manuela Krause (Moderation, Druckhaus Borna), Henry Graichen (Landrat Landkreis Leipzig), Bert Vulpius (Unternehmerverband Mineralische Baustoffe e.V.), Katrin Kleeberg (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie), Philipp Büttner (Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie), Cord Panning (Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau), Dirk Weißbach (Landestourismusverband Sachsen e.V.)
Foto: Netzwerk Sächsische Geoparks

Landschaf(f)t Zukunft e. V. erhält Fördermittel für gemeindeübergreifendes Projekt im Osterzgebirge

Mit Fördergeldern der Europäischen Union im Rahmen des GAP-Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland (GAP-SP) wird jetzt ein Projekt umgesetzt, für das Landrat Michael Geisler am 8. September 2026 einen Fördermittelbescheid in Höhe von 200.000 Euro den Landschaf(f)t Zukunft e. V. übergab.
„Mit dem Vorhaben **„Ausschilderung und Markteinführung des Weißeritztalweges Bahn – Rad – Wandern“** wird das Ziel verfolgt, die touristischen Potenziale entlang der Weißeritztalbahn weiter zu erschließen“, sagt Landrat Michael Geisler. „Besucher können dann die Region flexibel zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit der Bahn erleben.“
Geplant ist die einheitliche Ausschilderung der jeweils rund **43 Kilometer langen Rad- und Wanderstrecken sowie die Ausstattung mit 31 Informationstafeln**. Darüber hinaus sollen Rast- und Informationspunkte entwickelt und weitere Streckenverbindungen geschaffen werden.
Der Weißeritztalweg, der durch die Kommunen **Altenberg, Dippoldiswalde, Rabenau und Freital** führt, erhält sowohl eine digitale als auch touristische Aufbereitung, indem die konkreten Streckenverläufe in Wander- und Rad-Apps integriert werden. Damit soll der Weg für unterschiedliche Zielgruppen besser erlebbar werden. Gleichzeitig werden Möglichkeiten für weitere Verbindungswege geprüft, um die touristischen Angebote entlang der Strecke miteinander zu verknüpfen.
Im Mittelpunkt steht außerdem die Markteinführung des Weißeritztalweges. Dafür werden Informations- und Werbematerialien erstellt, um den Weg auf Messen sowie in den sozialen Netzwerken zu präsentieren. Mittels einer Nutzerbefragung sollen zudem die Bedürfnisse der Besucher erfasst und in die weitere Entwicklung des Angebotes einbezogen werden.
Für diese Maßnahme erhält der Landschaf(f)t Zukunft e. V. eine Zuwendung in Höhe von 200.000 Euro. Die Gesamtinvestitionskosten sind mit rund 262.700 Euro veranschlagt. Die Restsumme wird durch Eigenmittel der Kommunen und der LEADER Aktionsgruppe Silbernes Erzgebirge finanziert.
Das Projekt setzt auf eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen, der LEADER-Region Silbernes Erzgebirge, des Geopark Sachsens Mitte e. V. sowie weiterer touristischer Partner. Ein Netzwerk aus Service- und Kooperationspartnern soll den Betrieb des Weißeritztalweges begleiten. Die regelmäßige Kontrolle und Befahrung der Strecke sowie ein fortlaufendes Monitoring stellen sicher, dass die Ausschilderung und das Angebot aktuell bleiben. Gleichzeitig wird ein Konzept für die dauerhafte Finanzierung erarbeitet.
Mit der Umsetzung des Projektes wird ein überregional attraktives touristisches Angebot im Weißeritztal weiterentwickelt und sichtbarer gemacht. Die Verbindung von Bahn, Radfahren und Wandern schafft neue Möglichkeiten, die Region nachhaltig und auf vielfältige Weise zu entdecken. Gleichzeitig wird die touristische Zusammenarbeit entlang der Strecke gestärkt und Impulse für die weitere Entwicklung in der Region gesetzt.

Quelle: Landratsamt Pirna

Übrigens! Die Projektstelle des neuen Förderprojekts wird künftig bei uns in der Geschäftsstelle in Dorfhain ihren Sitz haben. Wir freuen uns auf den Austausch, neue Impluse und die Zusammenarbeit!



Foto: Landratsamt Pirna

Neue Mitarbeiterin im GEOPARK-Team

Seit August 2026 unterstützt Wiebke Hütter in unserem GEOPARK-Team den Bereich Umweltbildung.
Ihr erstes Ziel ist die konzeptionelle Ausarbeitung eines Bildungsangebotes für die Thematik Rohstoffe. Im Februar geht es mit der ersten praktischen Erprobung in einer Klasse los.
Studiert hat sie außerschulische Bildung u.a. in Finnland und Hildesheim. Im Anschluss hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Dresden mit Lehramtsstudierenden Formate entwickelt, wie sie „mit Kindern unsere Erde erforschen“ können.
In ihrer Freizeit genießt sie am liebsten die frische Luft, auf dem Rad, beim Wandern oder mit einem Zeichenblock in der Hand. Auf die Arbeit im GEOPARK Sachsen Mitte freut sie sich besonders, weil sie leidenschaftlich gerne neugierige Kinderfragen beantwortet.
Wir freuen uns, Wiebke in unserem kleinen Team willkommen zu heißen – und darauf, gemeinsam viel zu bewegen!

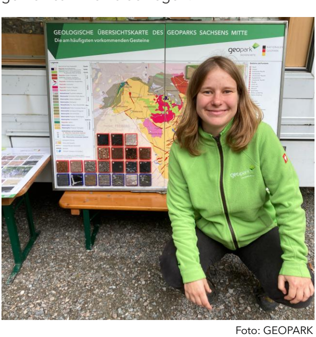


Foto: GEOPARK

Ab sofort buchbar: Die GEOPARK-Klassenfahrt in der Jugendherberge Frauenstein!

Wir freuen uns sehr über die aktive Kooperation mit der Jugendherberge Frauenstein, aus der ein wunderbares, neues Angebot entstanden ist!
Ab sofort ist unsere gemeinsame GEOPARK-Klassenfahrt „Auf der Spur der Steine“ offiziell buchbar. Damit bieten wir Kindern eine fantastische Möglichkeit, die faszinierende Welt der Gesteine spielerisch zu entdecken und zu erfahren, welche Geheimnisse sie über unsere Erdgeschichte erzählen.

Alle Fakten auf einen Blick

- **Dauer: Drei Tage (zwei Übernachtungen)**
- **Zielgruppe: 2. bis 5. Klasse (geeignet für GS, OS und GYM)**

Das Programm im Überblick:

1. Tag: Anreise & Das Geheimnis der Truhe
Nach der eigenständigen Anreise und dem Mittagessen startet unser spannendes GEO-Abenteuer „Das Geheimnis der Truhe“ (Dauer ca. 2 Stunden), bei dem die Kinder spielerisch auf Entdeckertour gehen. Den Tag lassen wir gemütlich beim Abendessen ausklingen.

2. Tag: Forschen, Schleifen & Kreativsein
Nach dem Frühstück vom Buffet startet der Erlebnis-Workshop am GEO-Mobil. Hier erleben kleine Forscher Geologie hautnah – inklusive Gesteine schleifen!
Nach dem Mittagessen geht es kreativ weiter beim Workshop „Stein-Stars & Film-Helden“, bei dem wir gewöhnliche Steine zum Leben erwecken.

3. Tag: Abreise
Nach dem letzten Frühstück vom Buffet treten alle die eigenständige Abreise an – im Gepäck jede Menge neuer Entdeckungen und bleibende Erinnerungen.

Hier geht's zur Buchung



Foto: Jugendherberge Frauenstein

Update Bodenprojekt: Neue Angebote zum Boden

Was lebt, wächst und wirkt eigentlich direkt unter unseren Füßen? Im Projekt Boden – Bilden – Begreifen werden seit November 2025 neue, spannende Bildungsangebote zum Thema Waldboden entwickelt. Ab sofort sind folgende Angebote für Schulklassen und interessierte Gruppen buchbar.

Maulwurfsrallye
Wir begeben uns auf eine Schatzsuche in den Tharandter Wald und lüften anhand kleiner Rätsel und Spiele die kleinen Geheimnisse des Bodens.
(ca. 120 Minuten für 3.- 4. Klasse)

Bodenbasteln
Ihr werdet zu Bodenkünstlern. Wir malen Bodenkunstwerke mit selbst hergestellten Erdfarben und Pigmenten oder stellen Samenkugeln aus Lehm her.
(ca. 90 Minuten für 1.-4. Klasse)

Bodenforscher
Wir lernen die Eigenschaften des Bodens durch verschiedene Experimente und Spiele kennen. Highlight: Boden hören? Wir lauschen Bodenlebewesen mit dem Bodenmikrofon!
(ca. 60-90 Minuten für 3.-8. Klasse)

Boden unter der Lupe im GEO-Infopunkt
Wir erkunden die Ausstellung, verpackt in einem Rahmenprogramm zum Boden. Mit Übungen und Experimenten lernen wir den Boden kennen und stellen einen lokalen Bezug zum Tharandter Wald her. (ca. 60-90 Minuten für 5.-8. Klasse)

Exkursion über den Bodenlehrpfad
In mehreren interaktiven Stationen entlang des Bodenlehrpfads im Tharandter Wald lernen wir den Boden gemeinsam kennen. Wir schauen uns die Bodengruben genauer an und erforschen am „lebenden“ Objekt.
(ca. 210 Minuten für 10. Klasse)

Interessiert? Dann schreib eine Mail an:
bobibe@jugendfreizeithof-grillenburg.de

Termine im GEOPARK Sachsens Mitte

Geführte Wanderungen mit unseren GEOPARK-Rangern und Gästeführern sowie weitere Termine im GEOPARK finden an folgenden Tagen statt:

25.09.2026 • Geführte Wanderung: Zu den romantischen Tälern des Rabenauer Grundes (7 km) **mit Gästeführerin Rosmarie Huhn**	Treffpunkt: Freital, Haltepunkt Coßmannsdorf der Weißeritztalbahn • 9:45 Uhr Unkostenbeitrag: 10,00 € p. P. zzgl. Fahrt WTB Anmeldung erforderlich: Durchführung nur bei Anmeldung ab 6 Personen Tel.: 0162 4570827 • architekTour-2007@web.de
26.09.2026 • Geführte Wanderung: Rundwanderweg in der Dippoldiswalder Heide (8 km) **mit Gästeführerin Katrin Kummer**	Treffpunkt: Bahnhof Malter / Anfahrt mit der Weißeritztalbahn individuell • 11:00 Uhr Unkostenbeitrag: 8,00 € p. P. Anmeldung erforderlich: Durchführung nur bei Anmeldung ab 6 Personen Tel.: 0172 9841434 • K.Kummer1@gmx.de
01.10.2026 • Geführte Wanderung: Über die vier Abraumhalden von Freital und Dresden (10 km) **mit Wanderwegewart Ralf Fichtner**	Treffpunkt: Gasthof Hopfenblüte, Kleinnaundorfer Straße 2, 01705 Freital • 9:20 Uhr Anmeldung erforderlich: Tel.: 0172 9199972
03.10.2026 • GEO-Infopunkt Grillenburg geöffnet	11:00 bis 15:00 Uhr • Seerenteichstraße 2, 01737 Tharandt OT Grillenburg
03.10.2026 • Fest zum Jubiläum des Besucherbergwerks "Tagesstrecke Oberes Revier Burgk"	13:00 bis 16:00 Uhr • Fröhliches Miteinander mit Kurzführungen durch das Besucherbergwerk (ab 6 Jahren) und Gespräch in der Kabinettausstellung Veranstaltungsort: Altburgk 61, 01705 Freital
10.10.2026 • GEO-Infopunkt Naundorf geöffnet	11:00 bis 15:00 Uhr • Am Alten Bahnhof 1b, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf
10.10.2026 • Geführte Wanderung: Rabenauer Grund und seine sagenumwobenen Geschichten (7 km) **mit Gästeführerin Katrin Kummer**	Treffpunkt: Haltepunkt der Weißeritztalbahn Freital-Cossmannsdorf • 9:20 Uhr Unkostenbeitrag: 8,00 € p. P. zzgl. Fahrt WTB Anmeldung erforderlich: Durchführung nur bei Anmeldung ab 6 Personen Tel.: 0172 9841434 • K.Kummer1@gmx.de
11.10.2026 • Geführte Wanderung: „Nordamerika“ über Mauerhammer, Botanischer Garten und Forstpark (7 km) **mit Gästeführer Rolf Mögel**	Treffpunkt: Parkplatz “Waldhäuser” (Kurort Hartha) 9:30 Uhr • Unkostenbeitrag: Erwachsene 7,00 €, Kinder 2,00 € • Anmeldung erforderlich: Tel.: 035203 2530 • E-Mail: moegel_bs@web.de
18.10.2026 • Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge	www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks 10:00 bis 17:00 Uhr • Teilnehmende Stellen im GEOPARK:
26.11.2026 • Tharandter Gespräche	Seminare • Podiumsdiskussionen • Berufsmesse www.tharandter-gespraeche.de

Teilnehmende Stellen am 18.10.2026:

- **KNOX Räucherkerzen** – SO – Am Tharandter Wald 12, 01723 Mohorn-Grund – Räucherkerzenherstellung · Handwerkermarkt
- **Essig Schneider** – SO – Am Bahnhof 2, 01774 Klingenberg-Colmnitz – Senfherstellung · Essigmanufaktur · großes Hoffest
- **Deutsches Stuhlbaumuseum** – SO – Lindenstr. 2, 01734 Rabenau – Vorführung versch. Gewerke
- **Flechtwerkstatt im Ferienhof Näcke** – SO – Mühlenstr. 30, 01774 Klingenberg-Beerwalde – Flechthandwerk · Stuhlgeflechte
- **Schäferei & Spinnstube Drutschmann** – SO – Am Dorfbach 10, 01744 Dippoldiswalde-Reichstädt – Wollverarbeitung · Kardieren · Spinnen · Weben
- **Imkerei & Holzbildhauerei Schmidt** – SO – Siedlung Naundorf 12, 01744 Dippoldiswalde-Schmiedeberg – Holzbildhauerei · Imkerei · Hofladen

Gerne bieten unsere GEOPARK-Ranger auf Anfrage Führungen zu ausgewählten Themen an. Alle Informationen zu den Touren finden Sie auf unserer Webseite.

>>>> Bestellformular für Informationsmaterial:
https://www.geopark-sachsen.de/media/2026-01-21_vorlage_broschuerenbestellung.pdf

Kofinanziert von der Europäischen Union